

TARGET2/T2S-Konsolidierung

– Jetzt wird's ernst –

Frankfurt am Main, Februar 2020

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?**
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?**
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?**
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?**
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor**

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?**
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor

Die heutige Marktinfrastruktur des Eurosystems im Überblick

TARGET2

Zentralbank-
operationen

Individualzahlungs-
verkehr

Nebensystem-
verrechnung

T2S

Wertpapier-
abwicklung

TIPS

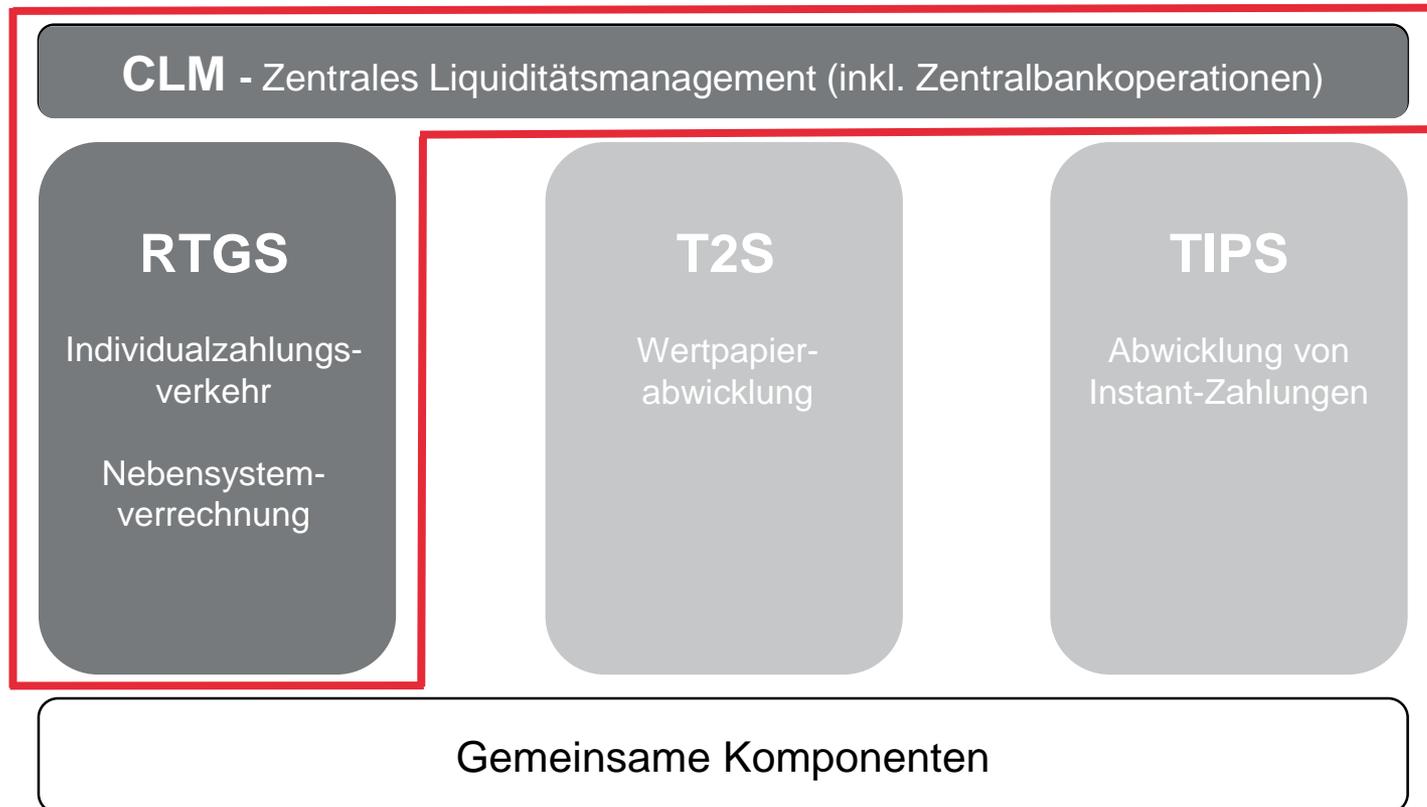
Abwicklung von
Instant-Zahlungen

November 2021: TARGET2 wird abgeschaltet



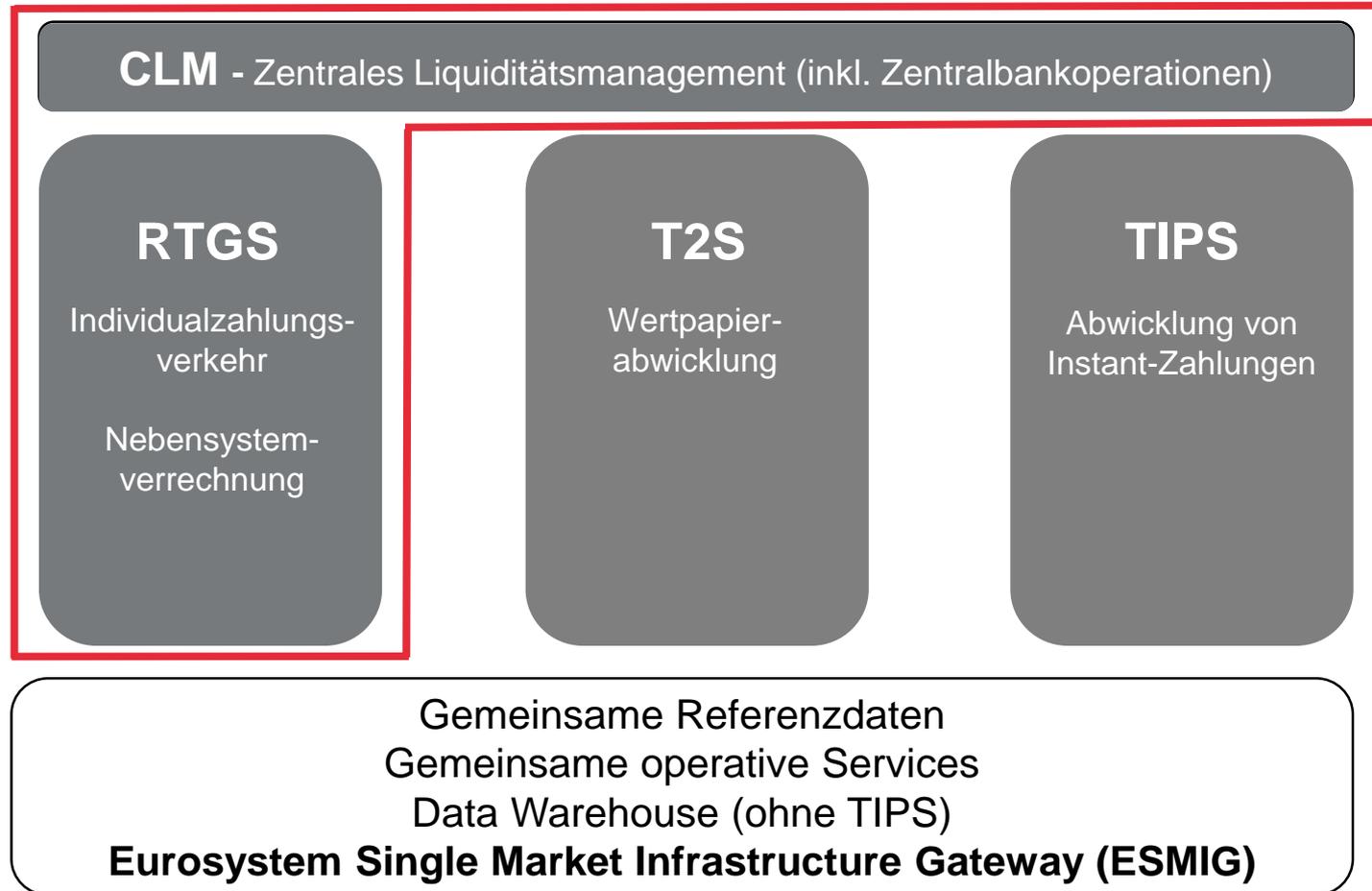
November 2021: Was wird TARGET2 ersetzen?

T2

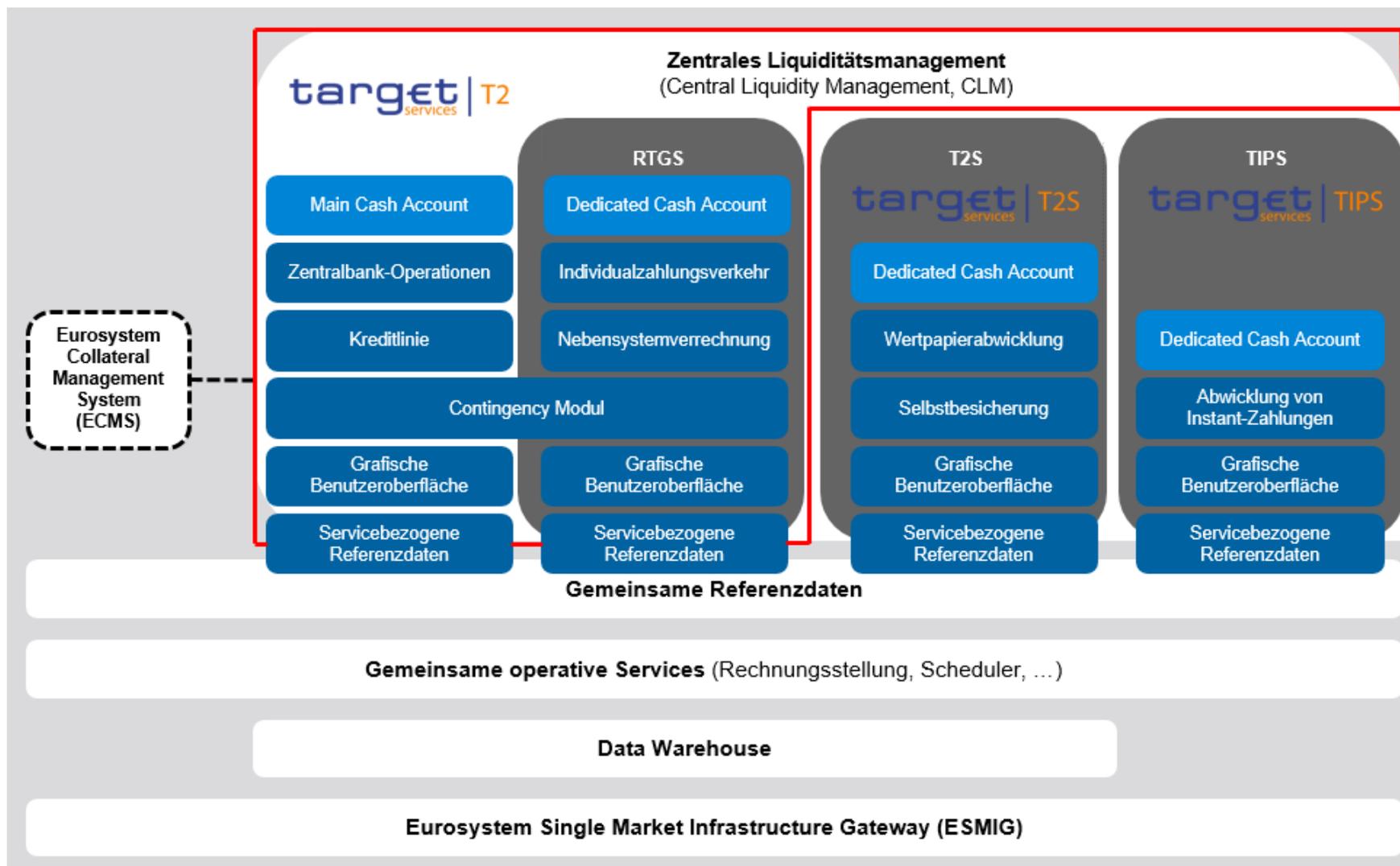


Marktinfrastruktur des Eurosystems ab November 2021 im Überblick

T2



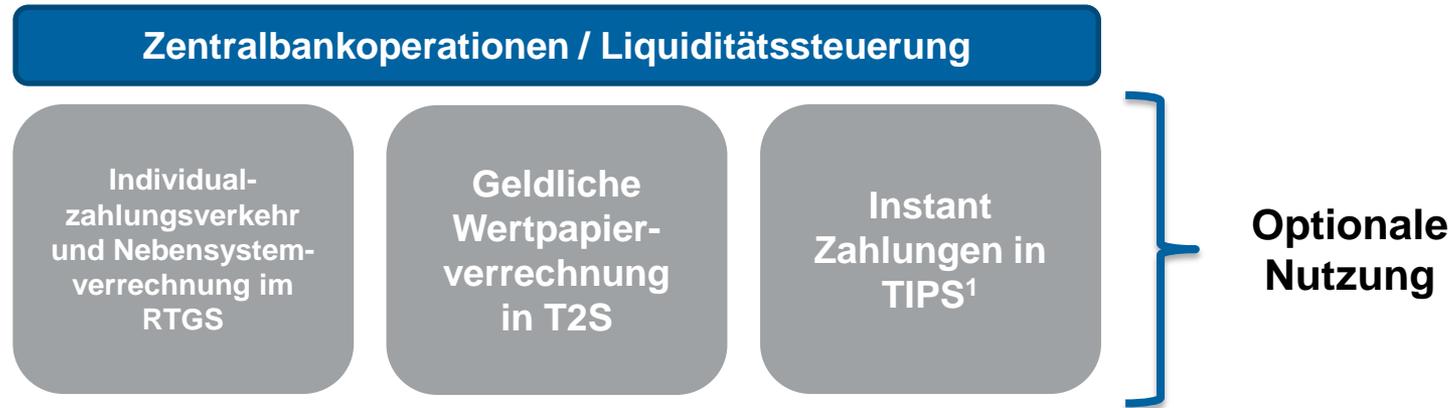
Marktinfrastruktur des Eurosystems ab November 2021 im Überblick



TARGET2/T2S-Konsolidierung im Überblick

Einführung des zentralen Liquiditätsmanagements

Klare Trennung zwischen:



- Führung von **zentralen Geldkonten** (Main Cash Accounts – MCAs) im zentralen Liquiditätsmanagement (Central Liquidity Management – CLM)
 - Eine Bank kann **ein oder auch mehrere MCAs** unterhalten
 - **Pflicht** zur Eröffnung eines MCAs, wenn mind. ein DCA eröffnet werden soll

¹ TARGET Instant Payment Settlement

Anpassung der Kontenstruktur

- PM¹-Konten werden durch **zentrale Geldkonten (MCAs²)** und bei Bedarf zusätzlich **dedizierte Geldkonten** für den Individualzahlungsverkehr und die Nebensystemverrechnung (**RTGS DCAs³**) ersetzt
- HAM⁴-Konten werden durch **MCAs** ersetzt
- Die dedizierten Geldkonten für „Instant Payments“ (**TIPS DCAs**) und die Wertpapierverrechnung (**T2S DCAs**) **bleiben**, werden **aber von MCAs versorgt** (statt bisher PM-Konten)

Trennung von Zentralbankoperationen und Liquiditätsmanagement vom Zahlungsverkehr

- Zentralbankoperationen und Liquiditätsmanagement auf dem MCA
- Individualzahlungsverkehr (und Nebensystemverrechnung) auf dem RTGS DCA

Längere Öffnungszeiten

- Nachtverarbeitung für alle Verrechnungsprozeduren offen
- Individualzahlungen ab 2:30 Uhr (ggf. unterbrochen durch ein Wartungsfenster von 3 – 5 Uhr)
- Einheitliches Wartungsfenster für alle TARGET Services

Neuer Nachrichtenstandard im RTGS-System T2 (ISO 20022)

- Es gibt keine MT-Nachrichten mehr
- T2 richtet sich nach der HVPS+ (High-value payment systems plus)-Leitlinie
- Enge Abstimmung zwischen HVPS+ und CBPR+ (Cross-border payments and reporting plus)

Anpassung des technischen Nachrichtenaustauschs im RTGS-System T2 („V-Shape“)

Einheitliche technische Schnittstelle („ESMIG¹“) für T2, T2S und TIPS

- Zugang über verschiedene Netzwerkdienstleister
- SWIFT und SIA-Colt

Mehrwährungsfähigkeit

Verbesserte Cyber-Sicherheit

¹ Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Warum ist das Projekt wichtig für Sie?



Wer ist betroffen und was ist zu beachten?

- **Alle Institute, die derzeit Konten bei der Bundesbank unterhalten bzw. künftig unterhalten möchten**
- **Die Migration erfolgt ohne Parallelphase am 22. November 2021 („Big Bang“)**
- **Es muss Klarheit über die zukünftige Ausrichtung bestehen**
 - Welche Geschäfte werden über die Bundesbank ausgeführt?
 - Jeweils direkte Ausführung oder indirekte Ausführung über einen Dritten?
 - Welche Kontenstruktur wird hierfür benötigt?
- **Umfangreiche Auswirkungen auf interne Prozesse** (nicht nur auf die Kontoführung und den Zahlungsverkehr beschränkt, z. B. Treasury und Liquiditätsmanagement)
- **Bei global agierenden Instituten: Auswirkungen über Europa hinaus (ISO 20022)**
- **Netzwerkserviceprovider auswählen (ggf. ausschreiben)**
- **Bewusstseins-schaffung und Einbindung des Managements (Vorstand)**
- **Sorgfältige Ressourcenplanung (Budget, Personal)**

Warum ist das Projekt wichtig für Sie?

Wer zur Migration seine **eigenen Anpassungen nicht abgeschlossen hat, wird ausgeschlossen ...**

- ... vom Individualzahlungsverkehr in Zentralbankgeld
- ... von der Abwicklung der geldpolitischen Geschäfte
 - Es können keine Offenmarktgeschäfte in Anspruch genommen werden
 - Es können keine Ständigen Fazilitäten genutzt werden
 - Die Einhaltung der Mindestreservepflicht kann nicht erfolgen
- ... ggf. vom Massenzahlungsverkehr, sofern dafür ein an T2 angeschlossenes Nebensystem (z.B. SEPA-Clearer) verwendet wird

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?**
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor

TARGET2/T2S-Konsolidierung Projektplanung

| Beschreibung | 2018 | | | | 2019 | | | | 2020 | | | | 2021 | | | |
|---------------------------------|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|
| | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 |
| Entwicklungsphase | █ | | | | | | | | | | | | | | | |
| UDFS | █ | | | | | | | | ▣ | ▣ | ▣ | ▣ | | | | |
| Lizensierung der NSPs | | | | | █ | | | | | | | | | | | |
| Abnahmetests des Eurosystems | | | | | | | | | █ | | | | | | | |
| Zentralbanktests | | | | | | | | | | | | | █ | | | |
| Kudentests | | | | | | | | | | | | | ◆ | █ | | |
| Vorbereitung auf die Kudentests | | | | | | | | | █ | | | | | | | |
| Migration | | | | | | | | | | | | | | | | █ |
| Go-live | | | | | | | | | | | | | | | | ◆ |

1. Dezember 2020
Start der Anbindung der Banken

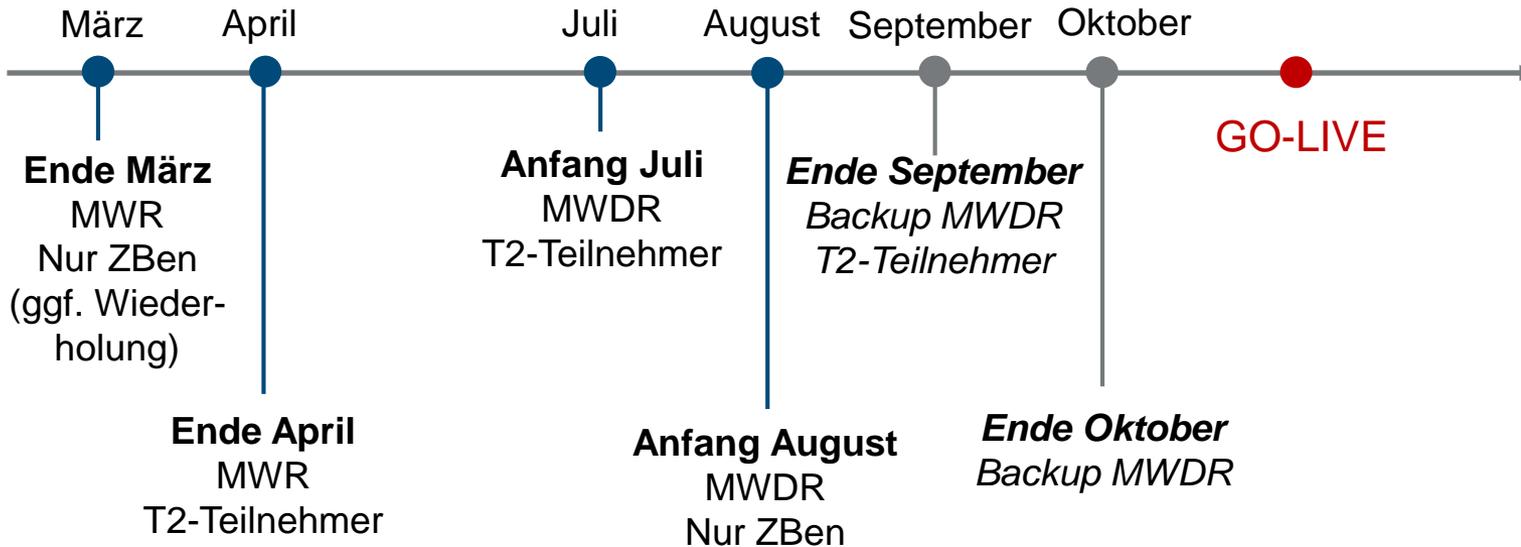
1. März 2021
Start der Kudentests

21. November 2021
Go-Live



Migration Weekend Dress Rehearsals - Planung im Überblick

Zeitplan 2021



MWR: an Wochentagen zu normalen Arbeitszeiten
MWDR: an Wochenenden

Vorläufiger Planungsstand

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?**
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor

Warum ein Community Readiness Monitoring?

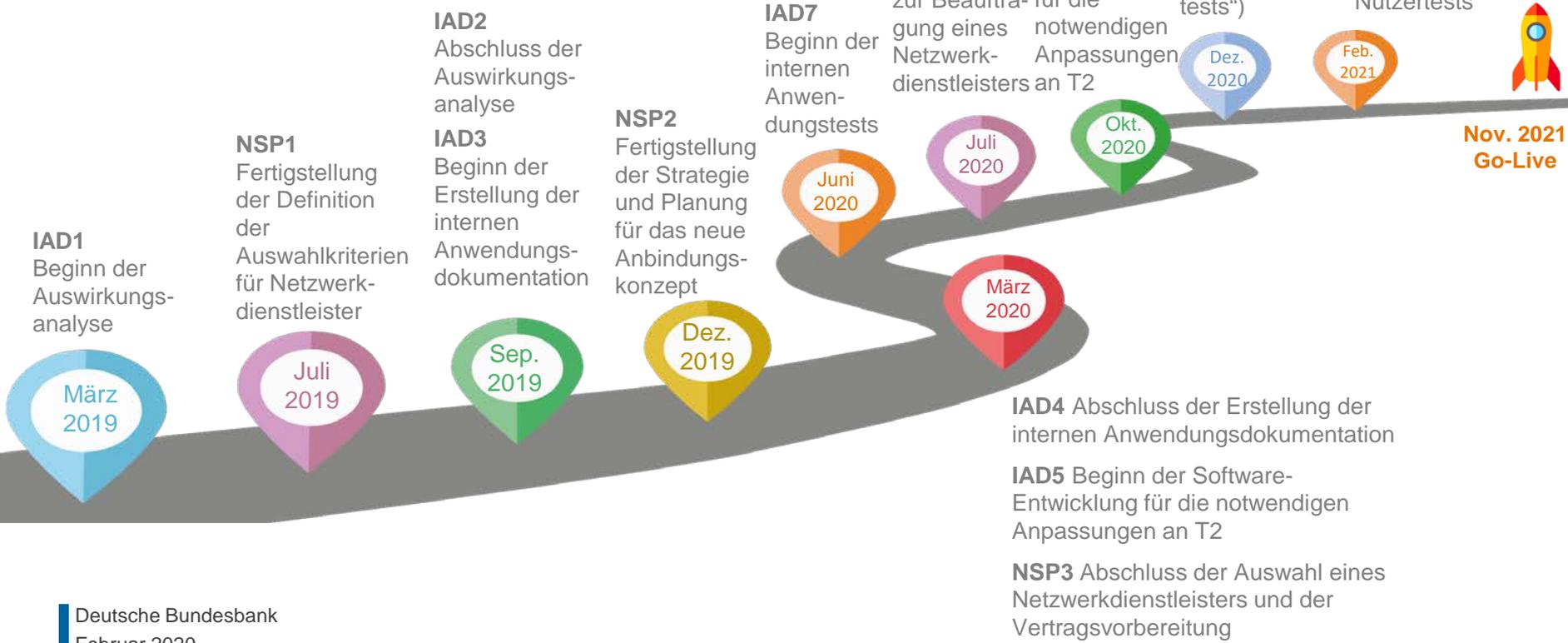
- Big Bang Migration im November 2021:
 - TARGET2 wird abgeschaltet
 - T2-Service – also CLM und RTGS – nimmt seinen Betrieb auf
- ⇒ Zu einem Stichtag müssen europaweit alle an T2 teilnehmenden Nutzergemeinschaften auf die neue Plattform migrieren können
- ⇒ **Wie können wir das erreichen?**

- **Jedes Institut ist** für die Schaffung der eigenen Migrationsbereitschaft **selbst verantwortlich**
- Die Notenbanken begleiten ihre Nutzergemeinschaften und überwachen den Vorbereitungsstand ihrer Community
- Auf europäischer Ebene wird der Vorbereitungsstand aller Nutzergemeinschaften zusammengetragen und evaluiert
- ⇒ Es ist im Interesse aller an T2 teilnehmenden Institute, sich **darauf verlassen zu können**, dass alle Institute das Projekt ernst nehmen, entsprechend priorisieren und alles daran setzen, im November 2021 migrationsbereit zu sein.

Wie sieht das Community Readiness Monitoring aus?

- ⇒ Die Basis bilden die „*Overall key milestones to ensure a successful big-bang migration in November 2021*“
- Im Herbst 2018 wurden insgesamt 13 Meilensteine als Basis für das Community Readiness Monitoring definiert.
 - Diese Meilensteinliste wurde im Frühjahr 2019 um neun weitere Meilensteine für die Jahre 2019 und 2020 ergänzt:
 - Englisch Original:
<https://www.bundesbank.de/resource/blob/764378/3dc8748ed635267cff5eb7f263b33476/mL/meilensteine-big-bang-migration-data.pdf>
 - Deutsche Übersetzung:
<https://www.bundesbank.de/resource/blob/764376/94abb244167df39848ad95856739ce35/mL/meilensteine-big-bang-migration-data.pdf>
 - Für 2021 – den Zeitraum der Nutzertests und der Migrationsvorbereitungen – ist mit einer weiteren Verfeinerung der Meilensteinliste bzw. einer noch engmaschigeren Überwachung des Vorbereitungsstands der Institute zu rechnen.

Die Meilensteine für 2019 und 2020 im Überblick



Wie läuft das Community Readiness Monitoring ab?

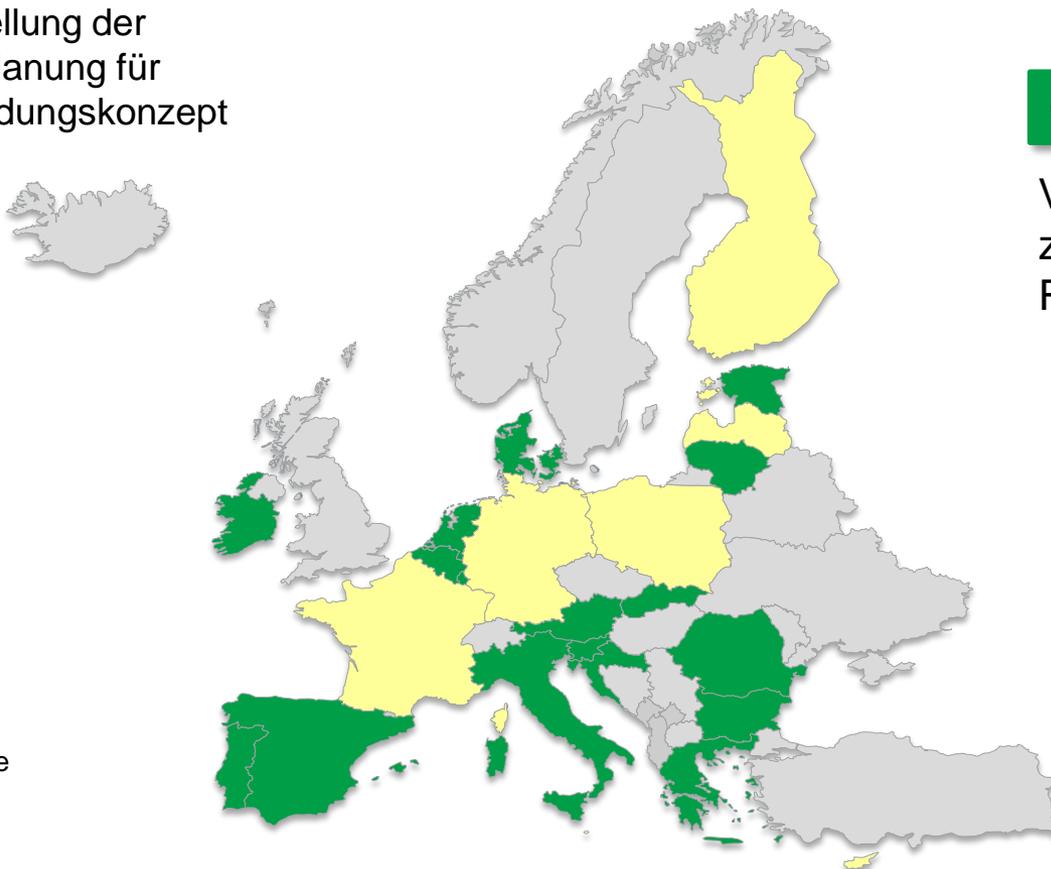
- Etwa vierteljährlich befragen die Notenbanken alle ihre Institute
 - zum **Erfüllungsstand** des bzw. der jeweiligen **Meilensteine** (erfüllt: ja / nein sowie ggf. weitere Folgefragen)
 - Zur Einschätzung des derzeitigen **Stands ihres Projektfortschritts** (grün, gelb, rot)
- Die Rückmeldungen geben den Notenbanken wertvolle Aufschlüsse über den Vorbereitungsstand ihrer Nutzergemeinschaft und ermöglichen ihnen, die Institute im Falle von Schwierigkeiten frühzeitig und zielgerichtet zu begleiten.
- Die Rückmeldungen fließen zudem in das **Community Readiness Monitoring auf europäischer Ebene** ein:
 - Jede an TARGET2 teilnehmende Zentralbank ist verpflichtet, sich an diesem Monitoring zu beteiligen und über den eigenen Vorbereitungsstand sowie den ihrer Teilnehmer zu berichten.
 - Öffentliches Ergebnis nach jeder Meilensteinumfrage:
Community Readiness Report
Community Readiness Dashboard

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness zum 31. Dezember 2019

31. Dezember 2019

NSP2: Fertigstellung der
Strategie und Planung für
das neue Anbindungskonzept

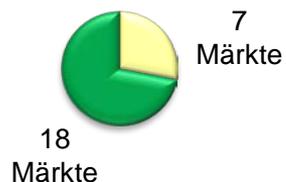


Grün

Vollkommen
zuversichtlich, keine
Risiken identifiziert

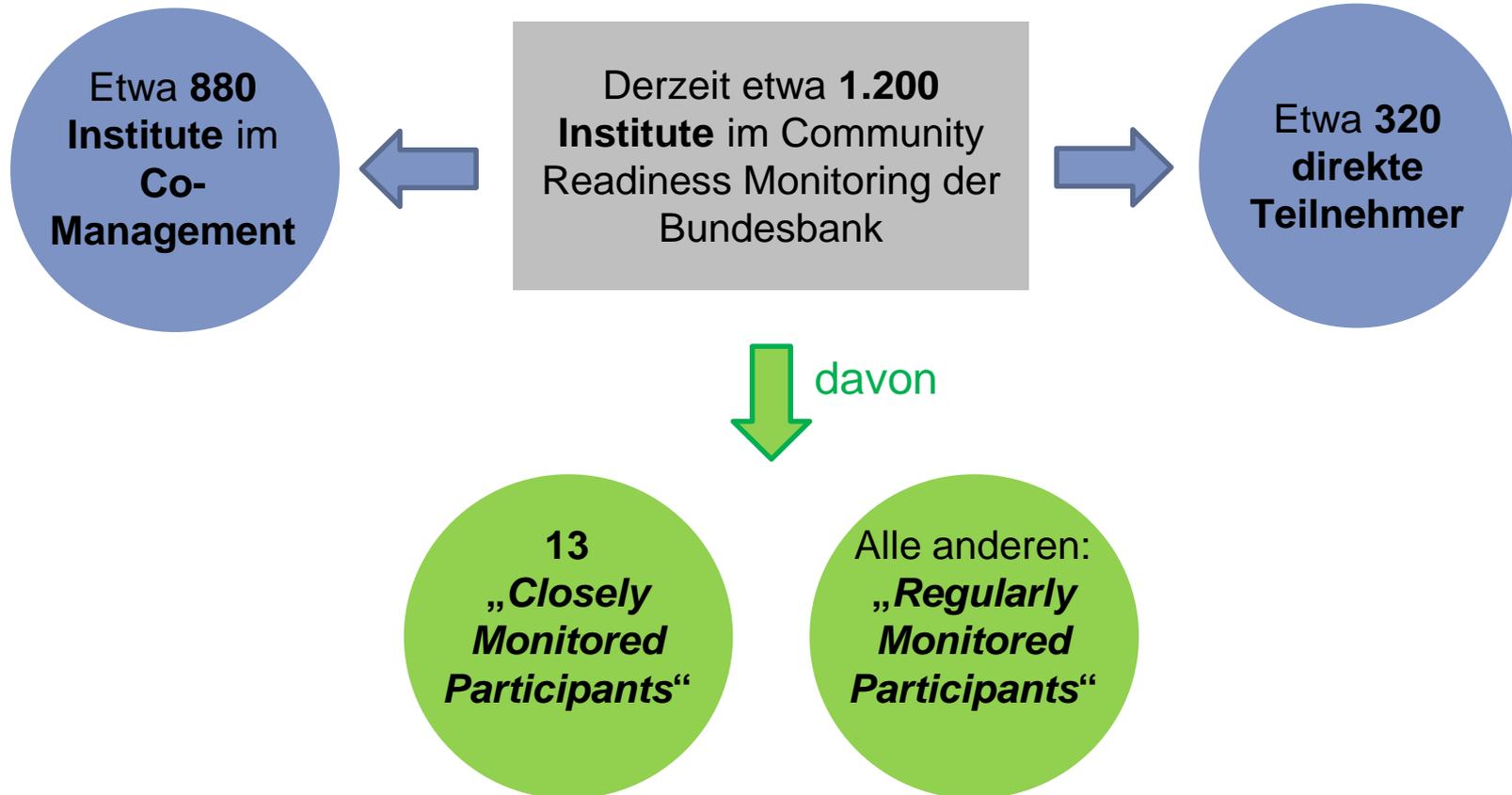
Gelb

Risiken identifiziert,
aber diese können
überwunden werden



TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness Monitoring in Deutschland



Ergebnisse für den deutschen Markt (Stand 31. Dezember 2019)

- Zum Meldestichtag haben
 - **46 %** der „Closely Monitored Participants“ (6 von 13) und **16 %** der „Regularly Monitored Participants“ Status „**grün**“ gemeldet
 - **54 %** der „Closely Monitored Participants“ (7 von 13) und **80 %** der „Regularly Monitored Participants“ Status „**gelb**“ gemeldet
- **ein** „Regularly Monitored Participant“ hat Status „**rot**“ gemeldet
- Etwa 4% der „Regularly Monitored Participants“ (48 Institute) haben sich bis zum Meldestichtag gar **nicht an der Umfrage** beteiligt
- Meilenstein NSP2 haben etwa 90% der "Regularly Monitored Participants" und 12 der 13 "Closely Monitored Participants" erreicht

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Community Readiness Monitoring

Die Meilensteine in diesem Jahr

IAD4

Abschluss der Erstellung der internen Anwendungsdokumentation

IAD5

Beginn der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an T2

NSP3

Abschluss der Auswahl eines Netzdienstleisters und der Vertragsvorbereitung

IAD7

Beginn der internen Anwendungstests

NSP4

Abschluss des Prozesses zur Beauftragung eines Netzdienstleisters

IAD8

Abschluss der internen Anwendungstests

NCO1

Beginn der Tests zur Netzwerkanbindung („connectivity tests“)

IAD6

Abschluss der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an T2



*Milestone Codes:

<https://www.bundesbank.de/resource/blob/764376/94abb244167df39848ad95856739ce35/mL/meilensteine-big-bang-migration-data.pdf>

Welche Meilensteine werden abgefragt?

- **IAD4** „Abschluss der Erstellung der internen Anwendungsdokumentation“
- **IAD5** „Beginn der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an T2“
- **NSP3** „Abschluss der Auswahl eines Netzwerkdienstleisters und der Vertragsvorbereitung“

Zusätzlich zu den Meilensteinen planen wir derzeit folgende Abfragen:

- Nutzen Sie oder beabsichtigen Sie die Nutzung eines oder mehrerer **Dienstleister**, die für die erfolgreiche Vorbereitung und Migration Ihres Instituts eine wesentliche Rolle spielen?
 - Welche **Zugangsart (U2A/A2A)** planen Sie?
 - Welchen **Netzwerkdienstleister** haben Sie für Ihr Institut vorgesehen?
- ⇒ Die Abfrage startet etwa Ende März 2020
- ⇒ Wie gewohnt: Vorabankündigung per E-Mail etwa ein bis zwei Wochen vor Start der Abfrage

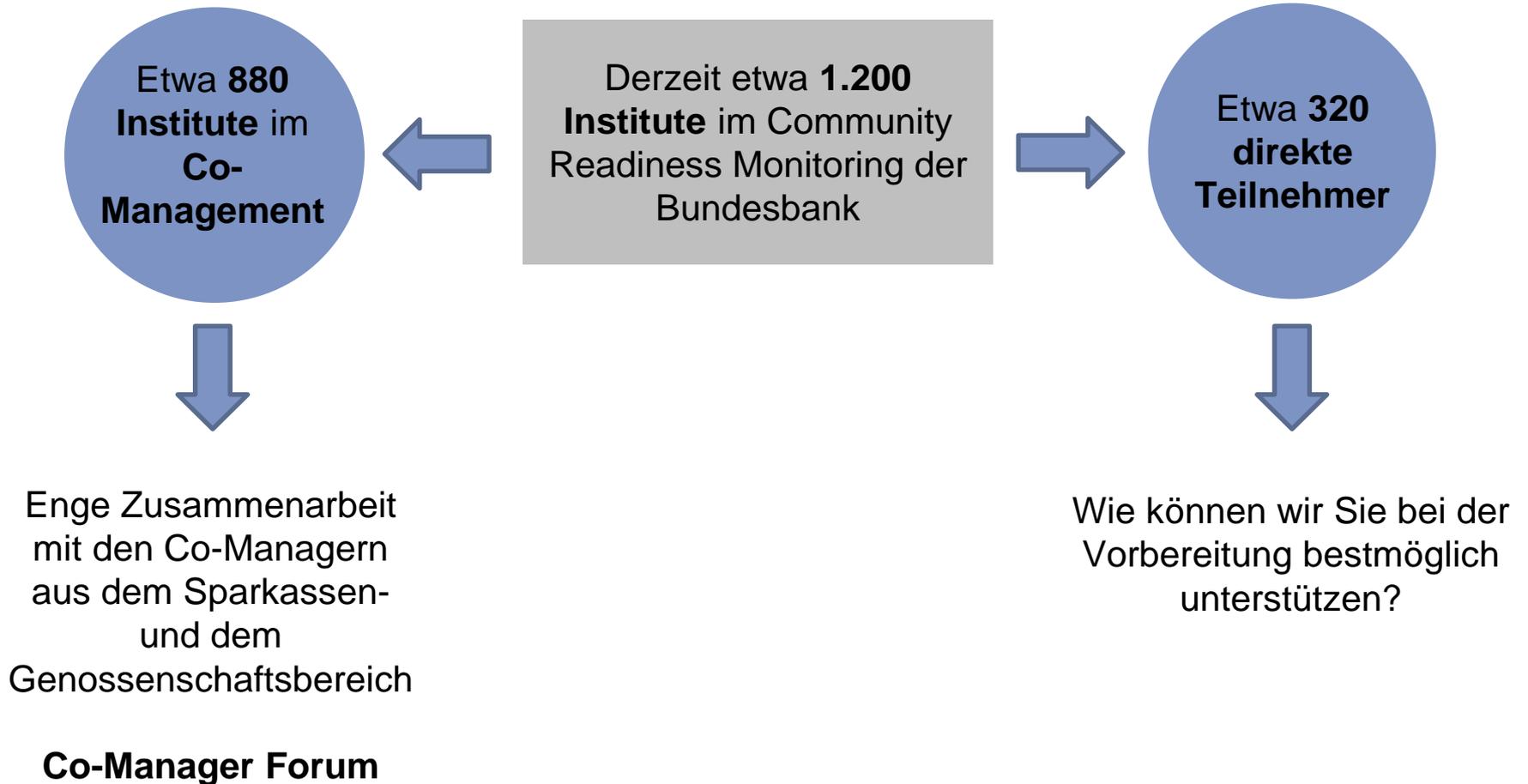
Wie können Sie uns beim Community Readiness Monitoring unterstützen?

- Bitte beteiligen Sie sich innerhalb der vorgegebenen Frist an den Umfragen!
- Bitte geben Sie uns ehrliches Feedback zu Ihrem Vorbereitungsstand!
- Bitte geben Sie uns realistisches Feedback!
- Bitte melden Sie sich bei Fragen und/oder Schwierigkeiten frühzeitig bei uns!

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?**
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Vorbereitung der deutschen Community



TARGET2/T2S-Konsolidierung: Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der direkten Teilnehmer?

- Auftaktveranstaltung „Jetzt wird’s ernst“ im Februar 2020 ✓
- Schulungsveranstaltungen
 - Erste Schulungsveranstaltungen im April / Mai 2020 (siehe Folien 32 – 35)
 - Weitere Schulungsveranstaltungen zu ausgewählten Themengebieten im Herbst 2020 (siehe Folie 36)
- Persönliches und individuelles Gesprächsangebot (siehe Folien 37 – 40)

- **9 inhaltsgleiche Veranstaltungen** an den HV- bzw. Filialstandorten für Teilnehmer, die sich direkt an die TARGET Services anbinden

- **Zielgruppe:**
 - Mitarbeiter*innen, die heute bereits aktiv mit TARGET2 arbeiten und künftig in T2 aktiv sind
 - Mitarbeiter*innen aus den institutsinternen Projekten
 - Anbieter von ZV-Dienstleistungen (bspw. Service Büros)

- Fokussierung auf die T2 UDFS Version 2.1 sowie weiterer, bereits vorliegender Informationen (bspw. zur Bargeldver- und -entsorgung)

- **Einladungen** werden Anfang/Mitte März 2020 per E-Mail versendet
 - Gleicher Empfängerkreis wie bei der Einladung zur Auftaktveranstaltung
 - Anmeldung über unsere Website (Link wird in der Einladung bekannt gegeben)

- **Dauer** der eintägigen Veranstaltung: voraussichtlich von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorläufige Agenda

- **Überblick über die TARGET Services**
- **Kommunikation mit den TARGET Services**
- **Allgemeine Stammdatenanlage in CRDM**
- **Geschäftstagesablauf**
- **Information Management**
- **Central Liquidity Management (CLM)**
 - Kontenstruktur in CLM
 - Cash Transfer Orders (Liquiditätstransfers und Zahlungen)
 - Liquiditätsmanagement
 - Zentralbankoperationen
- **Real-Time Gross Settlement (RTGS)**
 - Kontenstruktur und Teilnahmearten in RTGS
 - Cash Transfer Orders (Liquiditätstransfers, Zahlungen und Nebensystemaufträge)
 - Liquiditätsmanagement
 - Nebensystemverrechnung

Da für die Schulungsveranstaltungen nur ein Tag vorgesehen ist, bitten wir Sie, sich im Vorfeld,

- mit dem aktuellen Setup Ihres Instituts vertraut zu machen (bspw. hinsichtlich Kontenstruktur heute und geplante Kontenstruktur ab November 2021) und
- mit den Veröffentlichungen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung vertraut zu machen (bspw. Business Description Document ⇒ Update auf v2.1 für März 2020 vorgesehen).

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Schulungsveranstaltungen für direkte Teilnehmer



| Termin | Veranstaltungsort |
|----------------|-------------------------------|
| 20. April 2020 | Filiale München |
| 21. April 2020 | Hauptverwaltung in Berlin |
| 22. April 2020 | Filiale Erfurt |
| 28. April 2020 | Hauptverwaltung in Frankfurt |
| 29. April 2020 | Hauptverwaltung in Frankfurt |
| 29. April 2020 | Hauptverwaltung in Hannover |
| 30. April 2020 | Hauptverwaltung in Stuttgart |
| 5. Mai 2020 | Hauptverwaltung in Hamburg |
| 19. Mai 2020 | Hauptverwaltung in Düsseldorf |

Im 2. Halbjahr 2020 werden weitere Veranstaltungen stattfinden – die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Folgende Themen sind hierfür bereits vorgesehen:

- GUI-Screens
- Formulare
- Test und Migration

- Für Fragen rund um das Konsolidierungsprojekt stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen Ihres für Sie zuständigen Kundenbetreuungsservices jederzeit zur Verfügung:

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/target2/kontakte/kundenbetreuungsservices-602776>

- Zusätzlich zu dieser bekannten Kontaktmöglichkeit möchten wir Ihnen **ab März 2020** zur Unterstützung bei Ihren Vorbereitungen auf die Konsolidierung ein **persönliches und individuelles Gespräch** anbieten.

Warum könnte ein gemeinsames Gespräch nützlich sein?

- Klärung von konkreten Fragen
- Beseitigung etwaiger Unsicherheiten auf Ihrer Seite
- Identifizierung von offenen - für eine erfolgreiche Migration wichtigen - Punkten und ggf. Hilfestellung bei der Lösungsfindung
- Konkreter Anlass:
Vorbereitung auf unsere für Frühjahr 2020 geplante Abfrage bezüglich Ihres zukünftigen Konten-Setups (siehe nächste Folie)

- Für dieses Frühjahr planen wir eine **Abfrage, welche Konten (Anzahl der MCAs und/oder RTGS DCAs)** Sie mit Start der Konsolidierung eröffnen möchten.
- Zur Vorbereitung dieser Abfrage beantworten Sie bitte für sich folgende Fragen:
 - Welche Konten unterhalten Sie heute bei der Bundesbank?
 - Für welche Arten von Geschäften nutzen Sie Ihr heutiges Kontensetup?
 - Haltung der Mindestreserve
 - Teilnahme an Offenmarktgeschäften
 - Individualzahlungsverkehr
 - Massenzahlungsverkehr
 - Bargeldversorgung
 - An welchen Nebensystemen nehmen Sie ggf. teil?
 - Wie hoch ist Ihr Abwicklungsvolumen?
- Auf Basis dieser Informationen können Sie dann Ihr heutiges Kontenmodell auf die zukünftig zur Verfügung stehenden Konten übertragen.
- Sollten Sie bei der Beantwortung dieser Fragen oder der Übertragung Ihres heutigen Kontenmodells auf die zukünftige Welt Unterstützung benötigen, nutzen Sie unser **Gesprächsangebot** mit Ihrem zuständigen KBS.

Wie können Sie sich zu einem persönlichen Gespräch anmelden?

- Die Gespräche beginnen ab März 2020
- Einen Termin vereinbaren Sie bitte zeitnah direkt mit Ihrem zuständigen KBS

Wie sollten Sie sich auf dieses Gespräch vorbereiten?

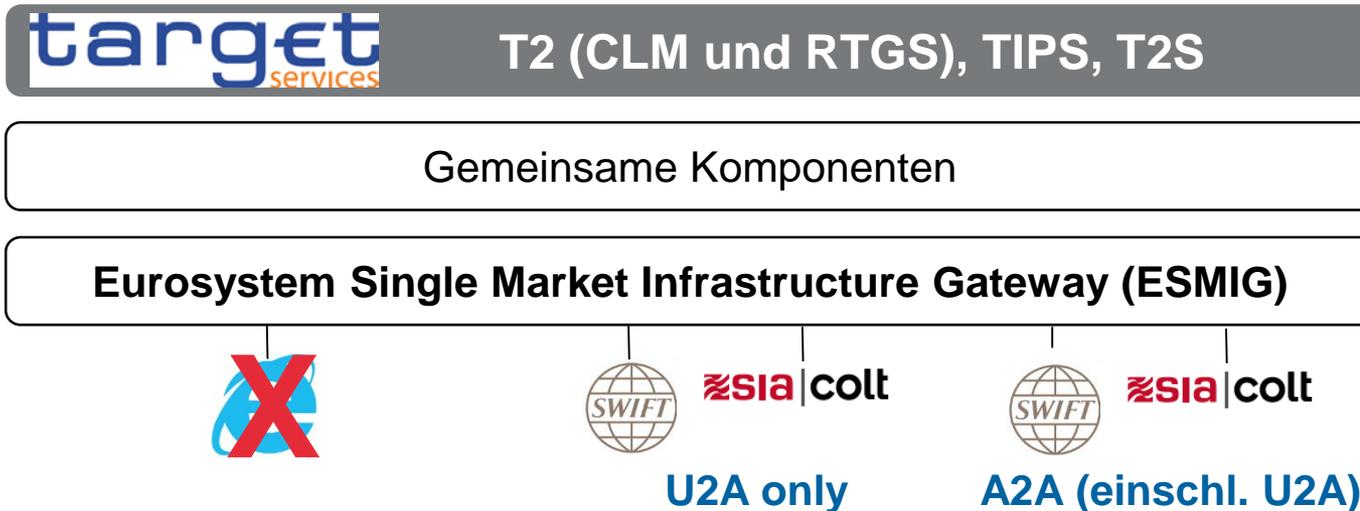
- Versuchen Sie für sich – soweit möglich – die Fragen der vorhergehenden Folie zu beantworten und Ihr heutiges Setup auf die zukünftige Welt zu übertragen
 - ⇒ **Ziel des Gesprächs:** Ihre Überlegungen gemeinsam durchzugehen und konkrete offene Fragen und Aspekte zu klären
- Zur Vorbereitung der Gespräche auf unserer Seite schicken Sie Ihrem KBS Ihre konkreten Fragen bitte **1 Woche vor Ihrem persönlichen Gesprächstermin** zu.

- (1) Warum ist das Projekt wichtig für Sie?
- (2) Wo stehen wir im Zeitplan?
- (3) Wo steht der Markt mit seinen Vorbereitungen?
- (4) Was plant die Bundesbank zur Vorbereitung der Teilnehmer?
- (5) Die Network Service Provider stellen sich vor**

- Jeder Kontoinhaber benötigt einen **technischen Zugang** zu seinem Konto bzw. zu seinen Konten, um die **Liquiditätsverwaltung** und die **Überwachung von Salden und Transaktionen** ordnungsgemäß durchführen zu können.
- Der technische Zugang kann
 - über eine **eigene direkte Anbindung** erfolgen, oder
 - im Falle eines zentralen Geldkontos (**MCA**) auch **indirekt über einen Co-Manager**.
- Der technische Zugang erfolgt über einen zentralen Zugangspunkt:
 - ESMIG** - Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway
 - seit November 2018 – Zugang zu TIPS
 - ab November 2021 Zugang zu T2 (CLM und RTGS)
 - ab Juni 2022 Zugang zu T2S
 - ab November 2022 Zugang zu ECMS (Eurosystem Collateral Management System)
 - Die **Kommunikation** zwischen Teilnehmern und ESMIG erfolgt über **Netzwerkdienstleister** (Network Service Provider, NSP), von denen das Eurosystem zwei zugelassen hat:

SWIFT und SIA-Colt

Möglichkeiten der Anbindung an die TARGET Services



- Der technische Zugang über die NSPs kann erfolgen
 - im **U2A (User-to-Application) only**-Modus, also über grafische Benutzeroberflächen (GUI) der TARGET Services, und / oder
 - im **A2A (Application-to-Application)**- einschl. U2A-Modus.
- Im Gegensatz zu heute gibt es **keinen Internetzugang** mehr. **Alternativ** könnte der **U2A-only-Modus** genutzt werden.
- Laut Meilensteinplan ist bis zum **31. März 2020** ein **NSP auszuwählen** und bis zum **31. Juli 2020** ein **Vertrag mit einem NSP zu schließen**.

- Rundschreiben 16/2018
<https://www.bundesbank.de/resource/blob/672176/99adb127666633d66c8bbbd038d77817/mL/2018-03-02-rs-16-data.pdf>
- User Requirements Documents (URD) Version 2.1
- Business Description Document (BDD) Version 1.0 – voraussichtlich zeitnahe Aktualisierung Anfang zur Angleichung an die UDFS 2.1
- Wichtige Meilensteine für eine erfolgreiche Big-Bang Migration im November 2021
- User Detailed Functional Specifications (UDFS) Version 2.1
- Konzessionsverträge zwischen den Netzwerkdienstleistern und dem Eurosystem
- ESMIG FAQs

Veröffentlicht unter <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/weiterentwicklung-der-marktinfrastuktur/target2-t2s-konsolidierung>

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Haben Sie Fragen?

